

[Download pdf] Postenhirsche - Minenkeiler: Jagd im Schatten der Zonengrenze

Postenhirsche - Minenkeiler: Jagd im Schatten der Zonengrenze

Von Albrecht Keil

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #842895 in BcherVerffentlicht am: 2008-10-17Abmessungen: 8.43 x .91b x 5.47l, Einband: Gebundene Ausgabe192 Seiten | File size: 17.Mb

Von Albrecht Keil : Postenhirsche - Minenkeiler: Jagd im Schatten der Zonengrenze before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Postenhirsche - Minenkeiler: Jagd im Schatten der Zonengrenze:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fr Jger und NaturliebhaberVon wolfgang robertDer Autor beschreibt voller kstlicher Anekdoten interessant und spannend

seine forstliche Ausbildung. Er hat dieses Buch seinem Vater gewidmet, der auch Förster war, und beschreibt dabei die großartige Jagdfreundschaft zwischen Vater und Sohn. Wirklich spannende Jagderlebnisse, besonders während der Hirschbrunft, schildert er voller Begeisterung. Aber auch die Begebenheiten, die sich am Revierrand an der Zonengrenze ereignet haben, lassen den Leser auf eine Zeit zurückblicken, die jetzt endlich vorbei ist. Dieses Buch bietet tiefe Einblicke in Jagd und Natur. Jäger und Naturliebhaber werden es mit Genuss lesen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. unterhaltsam und lesenswert! Von Hilmar von Schenck Geschichten, wie sie das Jäger-Leben schreibt. Aus einer Zeit, die heute kaum noch jemand kennt bzw. sich die Umstände vorstellen kann. Und die Portion Humor fehlt auch nicht! Trotzdem authentisch und auch bildhaft nachvollziehbar.

Kurzbeschreibung Die Deutsch-Deutsche Grenze, ein Schandfleck für die zivilisierte Welt und ein erbarmungslos brutaler Todesstreifen für Mensch und Tier. Von den Besonderheiten und Tragdien der Jagd auf beiden Seiten dieser von Menschenhand errichteten Grenze erzählt dieses Buch. Dabei kommt es trotz Minengürtel und Schießbefehl zu erstaunlichen Kontakten und sogar einer Art stiller Begegnung zwischen den Jägern, die im Schatten der Grenzanlagen jagen. Keil liefert mit diesem Buch ein beispielloses Zeitdokument und den Beweis, wie Weidgerechtigkeit zur Gewissensfrage werden kann und sich aus Mitleid für die geschundene Kreatur, Menschlichkeit aller ideologischen Verblendung zum Trotz durchsetzt.